

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit mache ich dem Gesamtbuchhandel ergebenst Mitteilung, daß ich die nach dem Tode meines Mannes auf mich übergegangene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn Buchhändler Franz Schmitt verkauft habe.

Nach erfolgter Feststellung der Außenstände und Verpflichtungen übernimmt Herr Schmitt das Geschäft mit Aktiva und Passiva, und wird derselbe über alle im Jahre 1914 in Kommission sowie fest bezogenen Sendungen zur D.-M. ordnungsgemäß abrechnen.

Meine seit Gründung in unserem Familienbesitz gewesene Firma geht somit an einen neuen Besitzer über, und drängt es mich, dem Gesamtbuchhandel für das meiner Firma stets entgegengebrachte Vertrauen bestens zu danken, bittend, solches auch meinem Nachfolger zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvollst

Frau Witwe Fanni Prechter.

Unter Bezugnahme auf obige Ankündigung teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich mit 1. Januar 1915 die seit 1825 bestehende Buchhandlung August Prechter, hier, mit Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der alten Firma:

August Prechter

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Inhaber: Franz Schmitt

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Gestützt auf langjährige praktische Erfahrungen und im Besitz reichlicher Betriebsmittel, hoffe ich damit gute Erfolge zu haben, das Geschäft somit günstig weiterentwickeln zu können. Hierfür bitte ich um die Unterstützung des Verlagsbuchhandels durch Offenhaltung der Jahresrechnung, beziehentlich Neuöffnung eines Rechnungskontos. Ich werde das meiner Firma in den langen Jahren ihres Bestehens bewiesene Vertrauen mir zu erhalten wissen und meine Verbindlichkeiten jederzeit pünktlich regeln, vor allem zur bevorstehenden Ostermesse über alle kommissionsweisen Bezüge in 1914 und Disponenden aus älterer Rechnung ordnungsmäßig abrechnen. Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich sorgfältig selbst, es sind mir daher unverlangte Sendungen nicht erwünscht.

Die Firma Carl Fr. Fleischer übernimmt meine Vertretung in Leipzig, für Stuttgart verbleibt sie bei der Firma Neff & Koehler.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Schmitt

in Fa. August Prechter, Buchhandlung

Neuburg/Donau, den 1. März 1915.

Referenz:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig;

Bayerische Handelsbank, Filiale Neuburg.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine Musikalien- u. Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Prospekte, Kataloge usw. zugehen zu lassen.

Jennelt bei Emden,
den 1. Februar 1915.

B. Popkes.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ein angesehenen, gut eingeführter

rechtswissenschaftlicher Verlag

ist zu verkaufen.

Für einen rührigen jungen Verleger mit den erforderlichen Mitteln bietet dieser Verlag eine gesicherte, **sehr ausichtsreiche Selbstständigkeit**, er würde auch zur Angliederung an einen bestehenden rechtswissenschaftlichen Verlag im besonderen zu empfehlen sein.

Interessenten erhalten nähere Mitteilungen unter Nr. 475 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

Ich möchte mich bald selbständig machen und suche ein kleines, ausbaufähiges Sortiment unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Abschluß bald möglich. Angebote unter „Ankauf“ Nr. 471 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

Tüchtigem Buch- u. Kunsthändler bietet sich Gelegenheit, in gutes Kunstsortiment in Belgien unter günstigen Bedingungen als Teilhaber einzutreten. Es wird besonders auf Berufsflüchtigkeit u. verträglichen Charakter u. weniger auf Bareinlage gesehen.

Angeb. erb. unter B. A. L. II 514 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckfache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Was Hunnen und Barbaren singen.

200 alte und neue vaterländische Gedichte mit Angabe der betreffenden Singweisen.

Z Preis 20 M.

1 Exemplar mit 33 1/3 % Rabatt.

25 Exemplare m. 40 % Rabatt.

100 Exemplare m. 50 % Rabatt.

Verlag von **P. Pabst**, Leipzig.

Buchführungsarbeiten bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, beläufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasse die Sache nur richtig an; geschieht das, ist der ganze Zeitverlust, den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate. München. Heinrich Markmann.

In meinem Verlage erschien soeben:

„Strickbüchlein“

herausgegeben

Z vom Vaterländ. Frauenverein Königsberg, Nm.

Mit 17 prachtvollen Illustrationen naturgetreu veranschaulicht.

1 M ord., 75 M bar u. 13/12.

Der Erlös wird dem Roten Kreuz überwiesen, und da es ein Büchlein ist, das für jede Familie Interesse hat, wo Frauen und Töchter für die tapferen Krieger durch Stricken sich betätigen, so bitte um glütige Verwendung, es wird gern gekauft werden.

Gustav Neischel, Königsberg, Nm.

Verlag der vereिन. graph.

Gesellschaften **Koppe-Bellmann**, Prag-Smichow.

Z Soeben erschien das

23. Heft der

Prager deutschen Studien enthaltend:

Eichendorff, Jugendgedichte

aus seiner Schulzeit

von Dr. **Hilda Schulhof.**

Preis

ord. M. 5.—, netto M. 3 75.

200*